



Pressebericht

+++ Am 28. März beginnt im FBM offiziell die neue Saison +++ Planungen zur Erweiterung unserer Bier-Bildungsstätte +++ Neues Ehrenmitglied ausgezeichnet +++ Zum Auftakt der Saison gibt es heuer eine Vernissage +++

Aktuelles aus dem Fränkischen BrauereiMuseum in der Bierstadt Bamberg e.V.: Mitgliederversammlung und Saisonauftakt

Die zahlreich und zum Teil nicht nur aus aller Herren Bundesländer angereisten Mitglieder des Brauereimuseumsvereins wurden am 17.4. vom 1. Vorsitzenden Johannes Schulters gewohnt jovial zur Mitgliederversammlung auf dem Michaelsberg begrüßt. Der Kassenbericht und die Entwicklung der Besucherstatistik ließen keine Beanstandung zu. Immerhin scheint sich der baustellenbedingte Rückgang der Besucherzahlen zu entspannen. Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dieser Rückgang nur noch 2%, eine Entwicklung, die positiv eingeschätzt werden muss. Die geplante didaktische Neueinrichtung der Ausstellung wurde im vergangenen Jahr u.a. mit einer neuen Beschilderung zur Wegeführung im Außenbereich begonnen. Der weiteren Umsetzung des Konzepts müssen allerdings aktuell wichtigere Maßnahmen zur Sicherheit im Museum vorgezogen werden. Außerdem steht nach wie vor noch kein geeignetes Depot zur Verfügung.

Unabhängig davon wird zur Zeit für das FBM ein museumspädagogisches Programm entwickelt. Dieses wird in Zusammenarbeit u.a. mit dem Kultur.Service für Schulklassen und Kitas Bamberg und MUSbi der KulturServiceStelle des Bezirks Oberfranken auf den Weg gebracht werden und wird das Museum für Schulklassen attraktiver machen. Generell sind für Besucher über 1850 Exponate aus der Bierhistorie zu bestaunen, ein Vortragsraum für Schulungen rund ums Bier steht bereit und fünf Bildschirmpräsentation vertiefen das Wissen über den Werdegang des Halmes zum Seidla.

Ebenfalls unter unserem Motto "Mehr vom Bier wissen - Mehr vom Bier haben" steht das Angebot für die Mitglieder. So werden die diesjährigen Genuss- und Bierkult(o)urreisen nicht in die Ferne schweifen, wo das Gute doch so nahe liegt: im April wird unsere Genussregion Oberfranken mit Kulmbach, Bayreuth und Huppendorf erkundet. Die Herbstexkursion wird den Spuren des Bieres in der Weinregion Tauberfranken nachgehen.

Im Anschluss an die Entlastung des Vorstandes wurde unser 1. Vorsitzender Johannes Schulters (Mitbegründer und Hauptinitiator des FBM) für seinen besonderen und jahrzehntelangen Verdienst um das Wohl des FBM mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. In seinem Amt seit der Gründungssitzung am 1. Juni 1979 immer wieder bestätigt, freute sich Herr Schulters sichtlich, den Kreis der bislang fünf Ehrenmitglieder zu erweitern.

Das FBM ist und bleibt eine wichtige Einrichtung der fränkischen und Bamberger Bierkultur, die ehrenamtlich von Brau- u. Museumsfachleuten betrieben wird und bedarf der Unterstützung aller bierkulturell Interessierter und der institutionellen Förderung von Stadt und Land. Nur so kann das FBM ein wertvoller Mosaikstein der Brau- und Genusskultur im Epizentrum Bierfrankens bleiben. Wir blicken in eine spannende Zukunft, in der aktiv am Bildungsauftrag des Museums gearbeitet wird, in ganz unterschiedliche Bereiche investiert werden muss und natürlich mit besonderem Verve an der Saison 2019 gearbeitet wird. Schön, wenn bürgerschaftliches Engagement dann auch gewürdigt wird: Oberbürgermeister Andreas Starke wird die Schirmherrschaft über die Festlichkeiten zu unserem 40jährigen Jubiläum im kommenden Jahr übernehmen.

Das Museum öffnet am 24. März mit einer Vernissage zur Sonderausstellung „*Faszination in Porzellan*“ seine Pforten und ist dann ab 28. März bis einschließlich Oktober mit den üblichen Öffnungszeiten zugänglich:

Mittwoch bis Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 11:00 bis 17:00 Uhr

Gruppenführungen sind nach Absprache auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Die Eintrittspreise bleiben bei: Erwachsene: 4,00 €, Ermäßigt: 3,50 €,

Familien: 7,00 €